

PRESSEMITTEILUNG 159

vom 19.05.2022

EPS-Bekämpfung abgeschlossen Mehr als 11 500 Bäume wurden behandelt

Die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) an den Kreis- und Gemeindestraßen ist am Mittwoch im Landkreis Prignitz abgeschlossen worden. Eine Woche lang hatte die Kreisstraßenmeisterei im Auftrag von Städten und Gemeinden die Bekämpfung koordiniert und von Spezialtrupps durchführen lassen. Die EPS-Bekämpfung im Landkreis Prignitz erfolgte in diesem Jahr ausschließlich vom Boden aus. Seit 11. Mai sind insgesamt 11 538 Bäume, davon 2.237 an Kreisstraßen, behandelt worden. Im Geoportal des Landkreises konnte eingesehen werden, welche Bäume mit dem Eichenprozessionsspinner befallen waren und in diesem Frühjahr behandelt werden mussten.

Zum Einsatz kam wie im vergangenen Jahr das Mittel Foray 76 B (ehemals Dipel ES), welches eine Zulassung bis 2028 hat. Für andere Insekten und für den Menschen ist das Mittel nicht gefährlich. Schwerpunkte der Behandlung stellten die Regionen um das Amt Gumtow, die Stadt Wittenberge und das Amt Bad Wilsnack/Weisen dar.

Die EPS-Bekämpfung konnte dank der guten Zusammenarbeit mit den Ordnungsämtern der Kommunen recht zügig und ohne Vorkommnisse durchgeführt werden.